

## **Dankeschön-Veranstaltung des „MHV“ am 22.10.11**

Sehr verehrte Mitglieder und Freunde des MHV, liebe Gäste,

ich begrüße Sie (Euch) recht herzlich zur „Dankeschön-Veranstaltung“, 2011.

Man mag es nicht glauben, aber es ist schon wieder ein Jahr seit der letzten Veranstaltung her.

Wir setzen mit dem heutigen Abend die langjährige Tradition fort.

Wir haben als Heimatverein in diesem Jahr wiederum eine gute und umfangreiche Arbeit geleistet. Aber dies im Einzelnen abzurechnen ist Gegenstand der JHV.

Heute wollen wir "DANKE" sagen, für Engagement in unseren Reihen und "DANKE" bei den freiwilligen Helfern, Vereinen und anderen Institutionen im Ort.

Es sind viele Mosaiksteinchen, die erst zusammengesetzt das Gesamtbild "MHV" ergeben. Wir leben von dem freiwilligen Engagement und werben deshalb auch weiterhin dafür.

Lassen Sie mich , ohne Rang- und Reihenfolge einige herausgreifen. Ich weiß, dass ich Gefahr laufe, etwas zu vergessen-- ich bitte also um Nachsicht.

Wir begannen das Jahr mit dem 3. Kulturwochenende in "Neu-Helgoland". Im "MüBo" und in persönlichen Briefen an die Beteiligten haben wir unseren Dank ausgesprochen. An dieser Stelle nochmals ein Herzliches DANKESCHÖN an alle Beteiligten

und Helfer,-- Ihr wart ein "*Traumteam*".

Daran gleich im Anschluss ein Dankeschön an Fam. Genzler, und das "Scheunen-Team" dass wir heute hier sein können. Erweitern muss man den Dank auch auf die im Namen des MHV hier durchgeführten Veranstaltungen, den Fasching, die Winzernächte im Rahmen des Angerfestes, die Abschlussveranstaltung der Old-Timer Rallye und der Schleppjagd beim Erntefest.

Da sind in diesem einen Satz schon die Höhepunkte des Jahres genannt , die wir ohne die vielen freiwilligen Helfer nicht hätten "stemmen" können.

Das gilt für die Organisatoren und Schiedsrichter unseres Fußballturniers zum Angerfest, ebenso wie für die Vereine, die Kita, die Forstverwaltung und die Feuerwehr, die unseren Umzug mitgestalten.

Bei der FW muss ich ergänzen, dass wir z.B. unsere Spannplakate ohne sie niemals in die Bäume bekämen. Außerdem übernimmt die FW die Sani-Bereitschaft bei unseren Festen.

Ein besonderer Dank geht an die Revierförsterei. Durch die Aktivitäten von Andreas Scheller, fanden gemeinsam mit dem Erntefest auch die Landesmeisterschaften der Waldarbeiter im Müggelheimer Revier statt. Sie führten zusätzliche Schaulustige nach Müggelheim. Uns das alles an dem Berlin -Marathon-Wochenende! Und für Andreas Scheller nicht genug: er hat

Gefallen daran gefunden und reitet mit an der Spitze des Feldes bei der Schleppjagd.

Und--**liebe Waldfüchse**--, am 26. 11. ist Weihnachtsmarkt in Müggelheim. Wir rechnen mit Euch!

Und wenn wir bei der Reiterei sind, die diesjährige 15. Müggelheim-Jagd hatte ein so starkes Feld an Reitern , wie lange nicht. Wir wissen, dass sich die Zeiten geändert haben und es rings um Berlin mehrere Schleppjagden gibt, trotzdem lieber Helmut Jäger, hoffen wir auch 2012 mit Unterstützung des Köpenicker Reitsportverein auf ein ansehnliches Reiterfeld. ((In die Vorbereitung und Durchführung der Schleppjagd fest einbezogen--natürlich -- unser Pferdeflüsterer **Achim Moritz**..))

Ein DANK an den "MG-Club Berlin". Gemeinsam führen wir die Müggelland Rallye durch, Ihr bringt uns die Autos!==> wir stellen die Helfer.

Zu allen Festen auf dem Anger, dem Genzler- und dem Bayer-Hof sind Zelte erforderlich und die müssen auf- und abgebaut werden. Hier hat sich so allmählich ein Generationswechsel der Mannschaft vollzogen-- Neuzugänge sind weiterhin herzlich willkommen.

Da wir Zelte und Tisch-Garnituren lagern müssen, wir aber immer noch keinen Platz dafür schaffen konnten, sind wir dankbar dafür, dass uns "Kuttel" Michel weiterhin auf seinem Hof Asyl gewährt.

Für die Musik auf dem Anger haben wir eine fahrbare Bühne:

die dürfen wir bei "PORTAS" kostenfrei unterstellen--DANKE und nur "Hanne" Beeskow ist in der Lage sie hin- und her zu fahren. ==> Also Hanne: viele erfolgreiche TÜV-Jahre für Deinen Lkw!

Seit vier Jahren wird der Baeyer -Hof zum Angerfest zum Winzer-Hof,-- und das mit großem Erfolg.

Für das "Mitspielen" durch Fam. Bayer ein Dank und an die inzwischen etablierten "Hobby-Winzer und -innen". (*Im Übrigen hat sich der "Diensthabende Hauptmann von Köpenick" den Termin für 2012 fest vorgemerkt. Er freut sich schon jetzt auf das herzliche Willkommen in Müggelheim, gibt es doch auf den beiden Winzer-Höfen reichlich Speis und Trank und gute Stimmung*).

Um einen Goethe-Spruch abzuwandeln, möchte ich sagen: *Verachtet mir die Kuchenbäcker nicht! ,==> denn das wäre fatal!*

Durch die erbrachten Kuchen ist es unserer Kaffeestube jedesmal möglich ein umfangreiches Sortiment zu bieten, --- *Cafe-Kranzler würde vor Neid erblassen- !*

Hier mein Appell: *lasst bitte nicht nach! wir brauchen Euch==> und Eure Kuchen!*

Jetzt denkt vielleicht der Eine oder Andere: na, hat er uns vergessen! Nein. Denn jetzt kommen die Tagesdienste dran: ohne diesen freiwilligen Dienst, wäre es uns nicht möglich eine Öffnungszeit des DK auch in den Spätnachmittagsstunden zu

gewährleisten. ABER: es sind nach wie vor --zu wenige Leute. Könnten wir den Einen oder Anderen dazu gewinnen, wäre der Einsatzzyklus länger-- also Prinzip der Lastenaufteilung.

Der Umsetzung der Idee von Peter Augustinski , seinen Müggelheim Bilderzyklus als Postkarten herauszugeben und dem MHV die Einnahmen zu überlassen, ist in Zusammenarbeit mit Frank Sydow in diesem Jahr um die Herausgabe eines Kalenders 2012 erweitert worden. Zum Erntefest sind die ersten 50 Exemplare verkauft worden, sodass wir eine Nachauflage für den Weihnachtsmarkt bestellt haben.

Zu besonderer Anerkennung hat uns in diesem Jahr wiederum unsere AG Heimatmuseum verholfen. Die im Sommer gezeigte Ausstellung "Aus der Geschichte der Schulen in Müggelheim" hat in der Vorbereitung aber gerade auch während der Ausstellungsdauer zu vielfältigen Privatrecherchen in die eigene Schulzeit vieler Müggelheimer geführt. Für die Präsentation der Ausstellung, die das Ergebnis langer und umfangreicher Vorbereitungen war ein herzliches DANKESCHÖN.

*Ein besonderer DANK gilt Frau Dr. Kovalevski. Sie zieht sich aus der aktiven Arbeit der Museumsgruppe jetzt zurück, weil sie ein beruflich interessantes Angebot zum Aufbau eines Museums erhalten hat. Wir bedauern ihr Weggehen, wünschen ihr viel Glück. Sie steht uns bei Fragen immer noch gern zur Verfügung. (Blumenübergabe)*

Eine gute Zusammenarbeit verbindet uns mit der

Kirchengemeinde: Sie nutzt den DK für die Durchführung der Christenlehre und als Begegnungsstätte aber auch für öffentliche Veranstaltungen, wir nutzen zum Erntefest die Kirchenwiese als "Sattelplatz" für die Reiter bei der Schleppjagd. Die Einbeziehung der Kirche als Bestandteil des denkmalgeschützten Dorfangers in den Weihnachtsmarkt ist zur Tradition geworden, wie die "Offene Tür" der Dorfkirche bei den Festen auf dem Anger für die Besucher.

Nun haben doch das Eine oder Andere nicht genannt, aber nicht vergessen, z.B. die Kostüme von Edelgard Schulz für die Faschingsballetttruppe , oder die Polsterarbeiten für unsere Stühle von Rolf Reinfeldt, die Übergabe der historischen Gullydeckel von Herrn Horscht, die auch einen würdigen Platz mit einer fachgerecht gepflasterten Einrahmung auf unserem DK-Vorplatz durch Andreas Gastler erhalten haben, der stets hilfsbereite Tischlereinsatz von Hans-Jürgen Hembt, das jährliche finanzielle Sponsoring von S. Scheffler, sowie die Beiträge z. T. aus den Reihen des WKM zur Finanzierung unseres Feuerwerks zum Angerfest und und und.

- Unser Dank geht an:
  - *den „Müggelheimer Boten“ ==der uns bisher immer den Platz einräumt, damit wir unsere Nachrichten und Infos an die M'heimer bringen können*
  - *das BA Treptow- Köpenick insbesondere Kulturamt, schließlich bekommen wir einen jährlichen Zuschuss ohne*

*den wir nicht leben könnten.*

- Ich möchte nicht vergessen, mich bei den Mitgliedern des Vorstandes zu bedanken, ohne unser gemeinsames Tun wäre das , was wir auf die Reihe gebracht haben, nicht möglich.

Wir haben Euch nicht eingeladen um lange Reden anzuhören, sondern

-- lasst uns in dieser herrlichen Umgebung einige unbeschwerte Stunden erleben, Kraft auftanken.

Wir haben Euch mit Euren Partnern eingeladen, denn freiwillige Arbeit (Ehrenamt) ist mit einem hohen Zeitaufwand verbunden und betrifft somit auch die Partner. Wir danken für das Verständnis.

### **Zum Abschluss, aber nicht als Schlusslicht:**

Der MHV hat 2004 für besondere Verdienste um den Heimatverein und das Gemeinwesen eine Ehrenschilder gewidmet.

Sie enthält eine Inschrift aus Goethes „*Wilhelm Meisters Wanderjahre*“

„ Wenn ich nun sage:

„Trachte jeder, überall sich und andern zu nutzen“,

so ist dies nicht etwa Lehre noch Rat, sondern der Ausspruch

des Lebens selbst.

Der Vorstand des MHV hat zur Verleihung einen Beschluss gefasst, den wir jetzt öffentlich machen wollen.

(Verlesen der Begründung)